



SÜV Dependence Wadern

Agenda

1 Ausgangslage & strategische Einordnung

2 Standort Wadern

3 Ziele der Dependence

4 Geplante Fachabteilungen

5 Entwurf & Visualisierung

6 Versorgungsmodell

7 Raumprogramm (Entwurf)

8 Zeitplan & Meilensteine

9 Investition & Finanzierung

10 Nutzen für die Region

Das Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See



Stand 06/2026

Knappschaft Kliniken in Zahlen



13

Akutkrankenhäuser
7 Krankenhausverbünde
3 Reha-Kliniken



rd. **1.000.000**
Patientinnen und Patienten pro Jahr



rd. **4.870**
Betten



146

Ambulanzen

32 ASV-Ambulanzen*
Hochschulambulanz
125 KBS-Ambulanzen
Privatambulanzen – rd. 130
Privatsprechstunden



4

MVZ-Gesellschaften
19 Praxen*
26,25 KV-Sitze



rd. **15.470**
Mitarbeitende

rd. **1.900**
Auszubildende



rd. **1,5 Mrd. €**
Jahresumsatz

*Bis Ende 2026

Knappschaft Kliniken Saar

- » Standorte Sulzbach (276 Betten inkl. TK Neurologie) und Püttlingen (419 Betten inkl. TK Psychosomatik)
- » Schwerpunkte:
 - » Landes-Rheumazentrum Saar (Püttlingen)
 - » Endoprothetikzentrum EPZmax (Püttlingen)
 - » Gefäßzentrum (Püttlingen)
 - » Neurozentrum Saar (Püttlingen) mit MS-Schwerpunktzentrum (Sulzbach)
 - » Größte Augenlinik Deutschlands (Sulzbach)

Knappschaft Kliniken MVZ Süd GmbH

- » MVZ Süd betreibt 4 Praxen
 - » Rheumatologie (3 KV-Sitze) jährlich 16.344 ambulante Fälle
 - » Chirurgie (1 KV-Sitz) jährlich 4.844 ambulante Fälle
 - » Gastroenterologie (1 KV-Sitz) jährlich 3.973 ambulante Fälle
 - » Allgemeinmedizin (1 KV-Sitz) in Zusammenarbeit mit der ZNA (Aufbau April 2026)

Ausgangslage & strategische Einordnung

- Die Knappschaft Kliniken Saar GmbH betreibt die Krankenhausstandorte Püttlingen und Sulzbach und gehört zu den Top 3 Versorgern im Gesundheitswesen im Saarland – mit rund 35.000 stationären Patient:innen, 173.000 ambulanten Kontakten, vier MVZ-Standorten und der zugehörigen Servicegesellschaft und 2400 Beschäftigten.
- Für den Raum Wadern besteht eine Lücke in der wohnortnahen medizinischen Versorgung.
- Vorstellung erster Überlegungen zu Konzept, Abteilungen und Raumprogramm.
- Die Dependance soll ambulante Angebote mit einem kleinen stationären Bettenbereich verbinden.
- Im Verbund der Knappschaft Kliniken werden jährlich rund 1.0 Mio Patientinnen und Patienten versorgt. Neben der Grund- und Regelversorgung bieten die 13 Akutkrankenhäuser und 3 Reha-Kliniken Spitzenmedizin auf universitärem Niveau. Hochleistungszentren werden standortübergreifend ausgebaut. Sie stärken den Verbund von innen, bewirken hohe Qualitätsstandards und allerbeste Patientenversorgung sowie betriebswirtschaftlich positive Rechnungsergebnisse.

Ziele der Dependance



Wohnortnahe Versorgung

Medizinische Angebote direkt vor Ort
im Raum Wadern



Versorgungssicherung

Sicherung der Gesundheitsversorgung
im ländlichen Raum



Dependancemodell

Anbindung an Akut- und
Traumazentrum Sulzbach



Kooperation vor Ort

Enge Zusammenarbeit mit
niedergelassenen Ärzt:innen

Geplante Fachabteilungen

Versorgungskonzept als SÜV Standort (vorläufig)

LEVEL 1i

mögliches Versorgungskonzept



Innere Medizin

Stationäre Grundversorgung



Geriatrie

Stationäre Grundversorgung



MVZ-Zweigstelle / Hausarztpraxis, Chirurgie, Rheuma

Hausärztliche Versorgung, inkl. Erstversorgung – keine Notfallversorgung (muss geprüft werden)



Ambulantes Operieren

Kleinere chirurgische Eingriffe ohne stationäre Aufnahme



POCT-Labor

Patientennahe Sofortdiagnostik, ohne Laborpersonal vor Ort



Radiologie

Röntgen vor Ort; Befundung durch Radiolog:innen der Hauptstandorte (Teleradiologie)



Notfallversorgung

Option zur Erweiterung – noch in Prüfung



Prävention

Präventive Angebote für die Region



Telemedizin

Angebot von Videosprechstunden

 Stationär – vorgegeben (Level 1i)

 Ambulant & Diagnostik

Standort Wadern

Lage gemäß aktueller Planungsunterlagen (Machbarkeitsstudie 05/2026)

LAGE

Noch in Klärung

EINZUGSGEBIET

ca. 16.000 Einwohner:innen im Landkreis Merzig-Wadern; ca. 31.340 Einwohner:innen in der Kreisstadt Merzig

ENTFERNUNG ZU KKS PÜTTLINGEN

ca. 55 km

ENTFERNUNG ZU KKS SULZBACH

ca. 48 km

NÄCHSTGELEGENE KLINIKEN FÜR NOTFÄLLE

Hermeskeil, Klinikum Merzig, Krankenhaus Trier, KKS Sulzbach

72 + 24 Stellplätze

72 reguläre Parkplätze plus 24 Kiss-&-Drive-Plätze gemäß Planungsentwurf.



Dachaufsicht M 1:200 (Planungsentwurf, Machbarkeitsstudie)

Entwurf & Visualisierung

Planungsentwurf: 20-50-Bettenstation / Radiologie-Praxis / Hausarztpraxis / Ambulanter OP (Stand: Machbarkeitsstudie 05/2026)



Visualisierung Vogelperspektive (Planungsentwurf)

BEREICHE IM GEBÄUDE

-  Eingang
-  Bettenstation
-  E-Kiosk
-  Ambulantes Operieren
-  MVZ-Ebene
-  Radiologie-Praxis

Der Entwurf sieht ein eingeschossiges Gebäude mit begrünten Dachflächen vor, das ambulante und stationäre Angebote unter einem Dach vereint.

Entwurf – Ansicht Haupteingang

Planungsentwurf, Stand: Machbarkeitsstudie 05/2026



Ansicht Haupteingang (Planungsentwurf)



Eingang



Bettenstation



E-Kiosk



Ambulantes Operieren



MVZ-Ebene



Radiologie-Praxis

Versorgungsmodell

Ambulanter Bereich

- MVZ-Zweigstelle mit Hausarztpraxis, Chirurgie und Rheumatologie
- Erstversorgung möglich
- Ambulantes Operieren – kleinere chirurgische Eingriffe
- POCT-Labor für patientennahe Sofortdiagnostik (ohne Laborpersonal vor Ort)
- Röntgen vor Ort; Befundung durch Radiolog:innen der Hauptstandorte
- Präventionsmedizin/ Heilmittelerbringer/Apotheke
- Telemedizin
- Notfallversorgung (Option, noch in Prüfung)
- Enge Anbindung an niedergelassene Ärzt:innen

Stationärer Bereich

- Innere Medizin
- Geriatrie
- Verlegung komplexer Fälle nach Püttlingen/Sulzbach

Raumprogramm (Entwurf)

Kategorien gemäß Versorgungsmodell, Flächen in weiterer Planung zu konkretisieren



Empfang & Verwaltung

ca. 320 m² (Management, Erdgeschoss)



Behandlungsräume

ca. 890 m² (Ambulantes Operieren, 1. OG)



Pflege-/Bettenbereich

20-50 Betten (EG + 1. OG), ca. 2.060 m²



Diagnostik/Funktion

ca. 890 m² (Radiologie, Kellergeschoss)



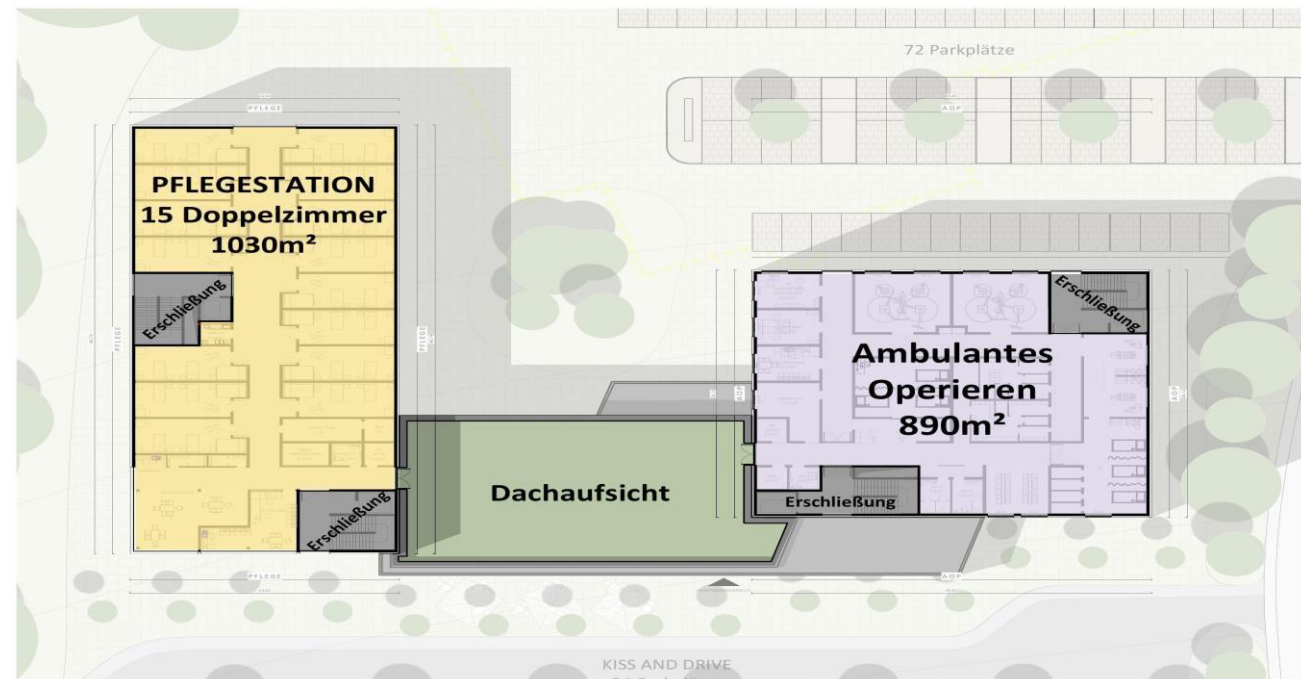
Grundriss Erdgeschoss (Planungsentwurf, Machbarkeitsstudie 05/2026)

Explosionsgraphik – 1. Obergeschoss

Station / Ambulantes Operieren

1. OBERGESCHOSS

- Pflegestation
- Aufenthaltsbereiche Patient:innen / Besucher:innen
- WC-Anlagen Patient:innen / Besucher:innen
- Untersuchungs- und Behandlungsräume
- Ver- und Entsorgungsräume
- Pflegestützpunkt
- Pflege- und Funktionsräume
- Ambulantes Operieren



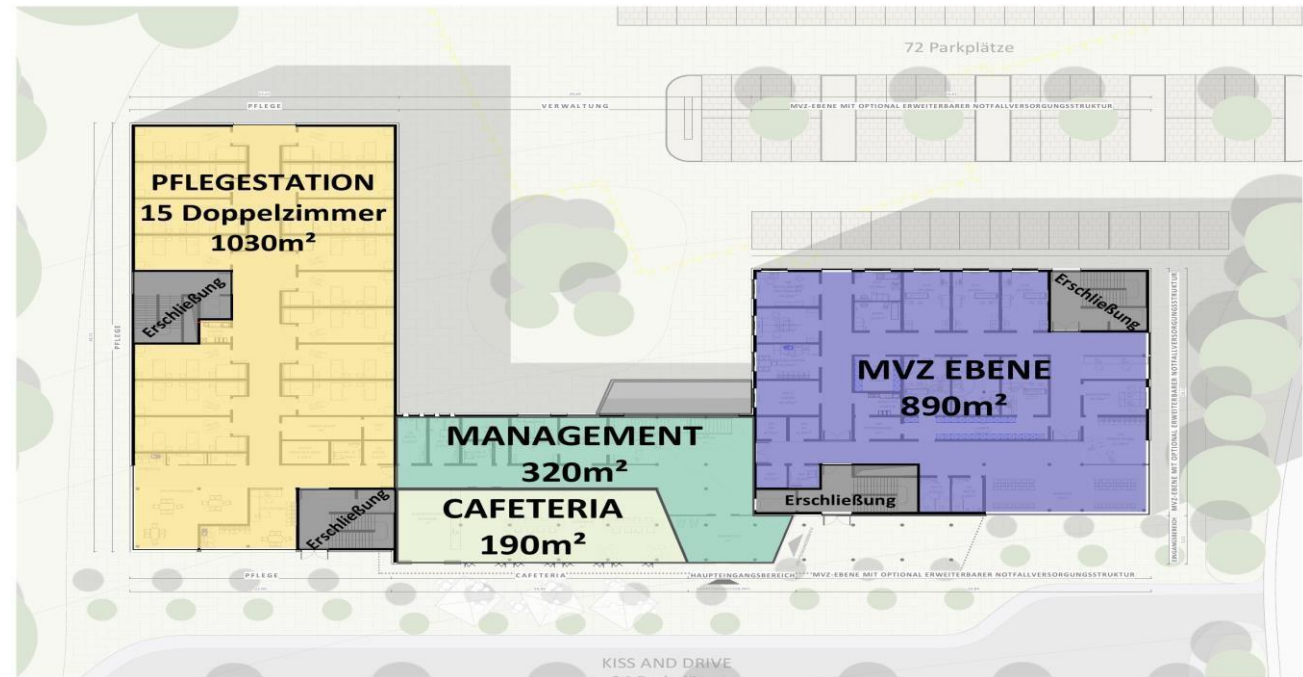
Funktions- und Erschließungskonzept – schematische Explosionsdarstellung

Explosionsgraphik – Erdgeschoss

Aufnahme / Station / MVZ

ERDGESCHOSS

- Administrative Aufnahme
- Wartebereich
- MVZ-Ebene
- Pflegestation
- Büro Mitarbeiter:innen Aufnahme
- Chefärzt:innen / Sekretariat
- Krankenhausmanagement
- Cafeteria
- Sanitarräume barrierefrei



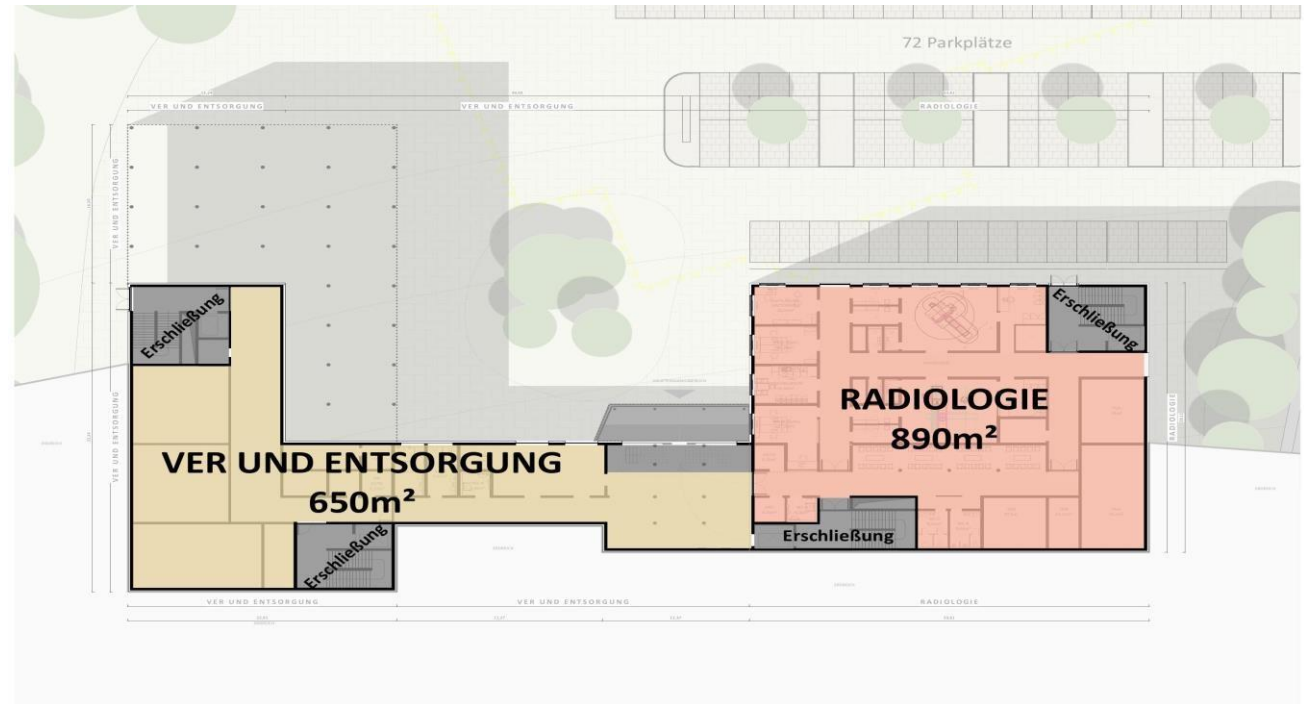
Funktions- und Erschließungskonzept – schematische Explosionsdarstellung

Explosionsgraphik – Kellergeschoss

Interne Versorgung / Radiologie

KELLERGESCHOSS

- Versorgung / Logistik
- Lager / Wäsche / Technik
- IT / EDV / HLS / ELT
- Radiologie



Funktions- und Erschließungskonzept – schematische Explosionsdarstellung

Investition & Finanzierung

- Investitionsvolumen (Schätzung): ca. 20 Mio. € je nach Bettenstruktur
- Bauliche Umsetzung: Neubau gemäß vorliegendem Planungsentwurf
- Mögliche Fördermittel: Krankenhausstrukturfonds

Nutzen für die Region



Versorgungssicherheit

Für die Bevölkerung im Raum Wadern



Neue Arbeitsplätze

Medizinische und pflegerische Berufe



Bessere Anbindung

Kürzere Wege zur fachärztlichen
Versorgung



Stärkung des ländlichen Raums

Beitrag zur regionalen
Daseinsvorsorge

Vielen Dank!

Kontakt

Knappschaft Kliniken Saar GmbH

In der Humes 35, 66346 Püttlingen

www.knappschaft-kliniken.de

geschaeftsfuehrung.saar@knappschaft-kliniken.de